

# Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, NEUES RATHAUS, 1. STOCK, TUR 8a - TELEPHON: B 40-500 KL. 838, 837 u. 013

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Donnerstag, 26. Februar 1953

Blatt 255

Stadt Wien ehrt drei Organisatoren des Körpersportes

Sportehrenzeichen für Franz Fedra, Anton Schneider u. Ludwig Treybal

26. Februar (RK) Bürgermeister Jonas wird Dienstag, den 3. März, um 10.30 Uhr, im Stadtsenatssitzungssaal des Wiener Rathauses an Schulrat Direktor Franz Fedra, Anton Schneider und Ludwig Treybal das Sportehrenzeichen der Stadt Wien verleihen.

Das Sportehrenzeichen der Stadt Wien wird an Sportler verliehen, die im Wettkampf durch hervorragende Leistungen das sportliche Ansehen der Stadt Wien erhöht oder sich als Sportförderer besondere Verdienste um den Körpersport erworben haben. Der hohe Wert dieses Ehrenzeichens ist daran zu erkennen, daß seit seiner Einführung im Jahre 1949 erst 12 Männer und Frauen diese besondere Auszeichnung erhalten haben.

Diesmal handelt es sich um drei Männer, die in jahrzehntelanger Arbeit als Organisatoren Außerordentliches für den Wiener Amateurrückersport geleistet haben. Jeder einzelne von ihnen war in der Jugend als Sportler selbst erfolgreich und hat später seine Kenntnisse in einem der großen Sportverbände in den Dienst der Jugend gestellt.

Schulrat Franz Fedra, geb. 29.12.1892, ist seit mehr als 45 Jahren in der Turn- und Sportbewegung Österreichs aktiv tätig. 1912 nahm er erstmals an einem internationalen Turnerwettkampf in Rom teil und hat zum Erfolg der österreichischen Mannschaft erheblich beigetragen. Er war am Aufbau der seinerzeitigen Christlich-Deutschen Turnerschaft hervorragend beteiligt. Diese Tätigkeit fand ihre Würdigung in der Berufung zum Verbandsturnwart. Nach seiner Rückkehr aus der englischen Kriegsgefangenschaft im Jahre 1945 stellt er sich dem Aufbau der Österreichischen Turn- und Sport-Union

zur Verfügung und ist derzeit ihr Bundesfachwart. Heute ist Schulrat Fedra Mitglied des Österreichischen Olympischen Comites und des Sporttoto-Beirates und Verbandsturnwart des Österreichischen Fachverbandes für Turnen.

Anton Schneider, geb. 13.2.1890, begann als fünfzehnjähriger Buchdruckerlehrling im damaligen Allgemeinen Turnverein zu turnen und brachte es in kurzer Zeit zum Vorturner und wurde Funktionär des Turnrates. Im Jahre 1909 wurde er als begeisterter Schwimmer bereits Mitbegründer des Arbeiter-Schwimmvereines Wien, wurde Schwimmwart und ab 1912 auch Obmann. 1919 beteiligte er sich an der Organisation des Arbeiter-Schwimmsportes in Österreich. Von 1926 bis 1934 war er technischer Leiter des Arbeiter-Schwimmvereines Wien und Vorsitzender des Fachausschusses "Schwimmen" im ASKÖ, an dessen Gründung er mitwirkte. Er ist seit Anbeginn Mitglied des Sportbeirates der Stadt Wien und gehört zu den Organisatoren des Arbeiter-Wasserrettungsdienstes. Seit 1945 ist er am Wiederaufbau des Arbeitersportes in Österreich tätig, ist wieder führender Funktionär des ASV und Bundesfachwart für Schwimmen im ASKÖ und auf Grund seiner Stellung im Arbeitersport erster Vizepräsident des Verbandes österreichischer Schwimmvereine.

Ludwig Treybal, geb. 19.4.1888, kam ebenfalls als Fünfzehnjähriger zum Arbeitersport und war Mitgründer der Freien Turnerschaft in Floridsdorf. Nach Beendigung des ersten Weltkrieges war er Obmann der WAT-Gruppe Floridsdorf und später auch Obmann des Wiener Arbeiter-Turn- und Sportvereines. Im Zuge der Entwicklung der Arbeiter-Sportbewegung übernahm er den 17. Kreis des damaligen über ganz Österreich und Deutschland sich erstreckenden Arbeiter-Turn- und Sportbundes und war lange Jahre dessen technischer Leiter. Er half mit, die Arbeiter-Sportolympiade im Jahre 1931 zu organisieren und war ein unermüdlicher technischer Mitarbeiter in der Kreisschule in Wiener Neustadt und dies bis zur Auflösung im Jahre 1934. Im Jahre 1945 nahm er am Aufbau des österreichischen Arbeitersportes regen Anteil. Seine Kenntnisse im besonderen um die Turnbewegung, ließen ihn zu einem der führenden Funktionäre werden. Als solcher vertritt er seit Jahren im Österreichischen Fachverband für Turnen als Präsident bzw. Vizepräsident die Interessen des Arbeitersportes.

### Stenotypie - ein neuer Beruf

=====

26. Februar (RK) Zum Abschluß der Ausstellung "Stenographie - Schreibmaschine - Erfolg" im Volksbildungshaus Margareten, Wien 5., Stöbergasse, spricht Sonntag, den 1. März, um 10 Uhr, der Erste Vorsitzende des Österreichischen Stenographenverbandes, Amtrat Wilhelm Zorn, über das Thema "Stenotypie - ein neuer Beruf".

Anschließend werden die Gewinner des Preisausschreibens der Ausstellung ermittelt und die Preise verteilt.

### Augustin Hirschvogel-Gedenkschau auch noch kommenden Sonntag

=====

geöffnet

=====

26. Februar (RK) Auf vielfachem Wunsch bleibt die Augustin Hirschvogel-Gedenkschau im Rahmen der Ausstellung des Historischen Museums der Stadt Wien im Rathaus über den Februar hinaus noch Sonntag, den 1. März, von 9 bis 13 Uhr, geöffnet.

Von Montag, den 2. März, an bis zur Eröffnung der neuen Ausstellung Ende Mai sind die Ausstellungsräume im Rathaus geschlossen.

### Pferdemarkt vom 24. Februar

=====

26. Februar (RK) Aufgetrieben wurden 176 Pferde. Als Schlächterpferde wurden 136, als Nutztiere 5 verkauft, unverkauft blieben 35. Der Marktverkehr war flau.

Herkunft der Tiere: Wien 11, Niederösterreich 79, Burgenland 21, Oberösterreich 40, Steiermark 20, Salzburg 4, Kärnten 1.

### Ferkelmarkt vom 25. Februar

=====

26. Februar (RK) Aufgebracht wurden 146 Ferkel, verkauft wurden 140. Der Durchschnittspreis war bei den Ferkeln bis zu 6 Wochen 246 S, 7 Wochen 265 S, 8 Wochen 316 S, 12 Wochen 430 S.

Der Marktbetrieb war sehr rege.

Stadtrat Thaller spricht in Karlsruhe  
=====

26. Februar (RK) Der Amtsführende Stadtrat für Bauangelegenheiten, Leopold Thaller, wurde zusammen mit dem Innsbrucker Bürgermeister Dr. Greiter als Vertreter Österreichs zu der Internationalen Woche der Kommunal-Akademie in Ettlingen bei Karlsruhe eingeladen. Auf dem Programm der am 25. Februar begonnenen Tagung stehen Vorträge von Fachleuten auf dem Gebiete der Kommunalpolitik aus der Schweiz, Deutschland und Frankreich. Stadtrat Thaller spricht Samstag, den 28. Februar, über das Bauwesen in Österreich, Bürgermeister Dr. Greiter über das österreichische Kommunal-Finanzwesen.

Im Rahmen der Internationalen Woche in Ettlingen tagt auch der Verwaltungsausschuß der Internationalen Bürgermeister-Union für Deutsch-Französische Verständigung und europäische Zusammenarbeit.

Über den Berberitzenweg auf den Kornblumenplatz  
=====

26. Februar (RK) Der Gemeinderatsausschuß für Kultur und Volksbildung hat in seiner letzten Sitzung wieder mehrere Straßenbenennungen beschlossen. So wurde eine Gasse in der Siedlung "Riedweg" in Floridsdorf nach dem österreichischen Stenographen Professor Ewald Brabée, 1878-1937, "Brabéegasse" benannt.

In Guntramsdorf im 24. Bezirk erhielten bisher noch unbenannte Verkehrsflächen Namen nach verschiedenen Pflanzen. So gibt es jetzt dort folgende Bezeichnungen: Rhabarberweg, Geranienweg, Levkojenweg, Phloxgasse, Melissenweg, Ligusterweg, Berberitzenweg, Thymianweg, Kamillenweg, Clematisweg, Klettenweg, Binsenweg, Kornblumenplatz und Petunienplatz.

Neue Spenden für die "Hollandhilfe" der Stadt Wien  
=====

26. Februar (RK) Das bisherige Ergebnis der "Hollandhilfe" der Stadt Wien betrug bis einschließlich Mittwoch 1,112.020\*96 Schilling.

An neuen größeren Spenden sind bei der "Hollandhilfe" der Stadt Wien eingegangen: AKM - Kollegenschaft, Wien 3., 1.115 Schilling.

Spenden auf Postsparkassenkonto 210.000, "Hollandhilfe", ferner bei den Städtischen Kassen und allen Stellen der Zentral-sparkasse der Gemeinde Wien.

Schweinenachmarkt vom 26. Februar  
=====

26. Februar (RK) Neuzufuhren: 14 Fleischschweine. Verkauft wurden 14 zu 11 S. Kontumazanlage: 19 Stück.

Rindernachmarkt vom 26. Februar  
=====

26. Februar (RK) Neuzufuhren Inland: 2 Ochsen, 7 Stiere, 28 Kühe, 7 Kalbinnen, Summe 44. Marktverkehr ruhig. Hauptmarktpreise behauptet.

Weidner Markt vom 26. Februar  
=====

26. Februar (RK) 1 Rinderviertel 14,50 S, 143 Kälber 12 bis 17 S, 31 Schweine 13 bis 16 S, 2 Schafe 11 bis 12 S.

Das erste Wiener Camping-Haus  
=====

26. Februar (RK) Heute nachmittag wurde den Vertretern der Presse ein von Architekt Euler entworfenes Camping-Haus vorgeführt. Es besteht aus vorfabrizierten Einzelelementen, die in kürzester Zeit - in etwa 15 Minuten - ohne besondere Anstrengungen von zwei Personen zusammengestellt werden können. Die neue Type ist durch die besondere Art des Ineinandergreifens der einzelnen Bauteile sehr stabil und zugleich auch regen- und wind-sicher. Die Außenhaut weist durch ihren Metallanstrich Sonnen- und Wärmestrahlen in großem Maße ab. Als Inneneinrichtung sind die wichtigsten Standardelemente vorgesehen: zwei Betten, zwei Kästchen und ein Klapp-tisch. Das Häuschen, das bereits serien-mäßig in einem niederösterreichischen Holzbauwerk hergestellt wird, hat ein Gewicht von 600 Kilogramm und kostet komplett ein-gerichtet 4.800 Schilling. Die Verwendungsmöglichkeiten dieser verhältnismäßig leicht transportablen Type gehen weit über den Rahmen der Camping-Bewegung und des Sozialtourismus hinaus.

Zusätzliche Ergebnisse der Nationalratswahl 1953 in den Wiener Wahlkreisen 1 bis 7 nach Gewerbesteuerbezirken  
aufgestellt von

Gewerbesteuerbezirk	abgegebenen Stimmen	ungültige Stimmen	gültige Stimmen	Chr. P.	Ö. N. R.	Parteien						
						Ö. P. U.	Ö. V. P.	S. P. Ö.	M. S. T.	V. O.	U. d. U.	Fr. D.
I.	25.575	277	23.296	41	6	-	12968	5991	98	868	3279	45
II.	74.334	1036	73.298	113	-	-	20171	36045	164	8230	8575	40
III.	85.186	1074	85.112	98	39	-	31831	37165	160	4718	10974	127
IV.	52.836	444	32.392	50	32	-	14572	11004	67	2041	4589	37
V.	53.406	694	52.732	72	41	-	16423	25322	45	3436	6160	136
VI.	33.257	490	32.767	62	-	-	13367	12496	110	1494	9174	412
VII.	38.394	521	37.873	63	-	-	16179	13766	115	1963	6070	108
VIII.	24.832	324	23.508	29	-	-	12805	9595	73	1001	4888	418
IX.	22.024	714	21.310	63	-	-	41115	22325	186	2500	8108	83
X.	85.445	1011	84.434	92	14	-	15156	54219	104	10295	4452	71
XI.	31.305	334	30.971	17	8	-	7473	18808	28	2740	4773	24
XII.	62.899	861	62.038	59	40	-	15974	36242	106	5017	5291	269
XIII.	36.643	477	36.166	98	13	-	14499	14890	91	1904	4541	130
XIV.	62.645	822	61.823	80	6	-	17276	33445	126	5095	6011	77
XV.	79.335	1093	78.242	114	15	-	21589	43647	163	5287	7595	232
XVI.	88.541	1091	87.450	101	17	-	21042	51645	145	7574	5165	102
XVII.	91.170	634	90.536	44	21	-	15628	25814	114	3678	5165	54
XVIII.	92.066	577	91.489	73	-	-	21047	19665	173	2624	7850	47
XIX.	40.777	459	40.308	54	-	-	15304	17235	109	1973	5582	51
XX.	53.872	614	53.258	69	-	-	9890	33827	76	5342	3974	80
X XI.	71.817	840	70.977	83	-	-	14923	41656	96	9752	4465	22
X XII.	18.134	197	17.937	16	-	-	4189	9346	17	3154	1211	4
X XIII.	3.529	27	3.502	4	-	-	1225	1760	-	334	209	-
X XIV.	27.081	373	26.708	21	5	-	7434	13694	43	3594	2063	54
X XV.	250	-	250	-	-	-	68	130	1	26	25	-
<b>Summe:</b>	<b>1,192,581</b>	<b>14,971</b>	<b>1,177,610</b>	<b>1496</b>	<b>257</b>	<b>26</b>	<b>362,148</b>	<b>590,532</b>	<b>2509</b>	<b>93,938</b>	<b>124,683</b>	<b>2021</b>